

B e r i c h t

über die Tätigkeit des Vereines Schlesische Landfrauen

für das Jahr 2011

Im genannten Zeitraum hat der Verein Schlesischer Landfrauen seine Tätigkeit, gemäß der Satzung sowie der Bestimmungen des Jahresplanes für 2011 geführt.

Es wurden vier Sitzungen des Vorstandes, auf den die laufenden Angelegenheiten des Vereines besprochen wurden, und eine Sitzung der Revisionskommission abgehalten.

Im Januar 2011 hat eine Gruppe Frauen am Seminar in Bad Kissingen teilgenommen. Herr Joachim Czernek hat einen Vortrag über die 20-jährige Tätigkeit der deutschen Minderheit im Opper Schlesien gehalten. Den Vortrag begleitete eine Multimediale Präsentation über die kulturelle Tätigkeit in den Deutschen Freundschaftskreisen und der Pflege der deutschen Kultur im Opper Schlesien. Die Frauen, gekleidet in regionale Trachten stellten die Kunst der Beschmückung schlesischer Ostereier dar, haben deutsche und schlesische Volkslieder gesungen. Den Teilnehmern des Seminars wurde Werbungs material über die Opper Woiwodschaft überreicht.

Auch im Januar 2011 hat der Verein Schlesischer Landfrauen eine 2-tägige Fahrt nach Berlin zur Grüne Woche organisiert. Die Delegation nahm an einem Seminar über die Probleme der deutschen Landwirtschaft teil. Zum Abschluss des Seminars wurde die ausgeschiedene Vorsitzende des Vorstandes des Vereines Schlesischer Landfrauen Frau Ursula Trinczek als Anerkennung für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für den Verein und für die Partnerschaft mit einer Kristallkugel geehrt.

Im Januar wurde in Kornica/Körnitz eine Vollversammlung des Vereines Schlesischer Landfrauen abgehalten, auf der einige Änderungen in der Satzung, sowie des Sitzes des Vereines beschlossen wurden.

Im Karneval wurden Tanzabende, sowie traditionelle Veranstaltungen für Frauen, Frauentag, und andere organisiert.

In der Vorosterzeit wurden Workshops organisiert, auf den man die Kunst der Ostereierbeshmückung, Heukränze flechten und Ostertische dekorieren dargestellt hat. Die Workshops wurden in Schulen, Kindergärten, Kulturhäusern sowie in Begegnungsstätten veranstaltet und hatten großen Zulauf. Die Schlesischen Landfrauen haben auch an Wettbewerben in Ostereierbeshmückung, sowie in der Jury teilgenommen.

Im April wurde die traditionelle Ausstellung der „Ostertische“ in Pawlowiczki/Gnadenfeld organisiert. Gastgeber war der Ortsverband aus Uciszkow. Es haben 23 Verbände der Schlesischen Landfrauen aus der Woiwodschaft Oppeln und Schlesien, sowie ein Kreis der Dorfhausfrauen teilgenommen. Auf der Ausstellung präsentierten sich auch Frauen vom Deutschen Frauenverband, mit den partnerschaftliche Kontakte bestehen. Auf die diesjährige Ausstellung sind über 3 Tausend Besucher gekommen, darunter Delegationen aus Deutschland sowie Gäste aus Frankreich, Österreich und Tschechien.

Mitglieder des Verbandes aus Strzeleccki/Klein Strehlitz haben an einem Osterfestmahl in Losiow teilgenommen, wo sie in der Kategorie „Osterschmuck“ den 2-ten Preis bekommen haben.

Im Mai haben Frauen aus den Verbänden in Żuzela, Walzen, Strzeleccki und Żywocic an einem Volksfest aus Anlass des 80-jährigen Bestehens des Frauenvereines im Partnerkreis Altenkirchen im Westerwald teilgenommen. Sie hatten dort ihren Stand, wo sie Handarbeiten der Schlesischen Frauen präsentierten, sowie die ausgezeichneten hausgemachte Nudeln, hergestellt von den Damen des Ortsverbandes Zuzela. Das größte Interesse wurde jedoch für den schlesischen Kuchen gezeigt, mit dem man die Besucher bewirtet hat. Aus diesem Anlass hat auch eine Promotion unseres gemeinsames Buches „Westerwälder Wind begegnet den Schlesischen Himmel“ stattgefunden. Außergewöhnlich fanden wir die Einladung unserer deutschen Freundinnen um gemeinsam im Chor zu singen, was uns nach nur zwei Proben gelungen ist.

Im Juni haben mehrere Verbände der Schlesischen Landfrauen an einer Ausstellung der Volkskunst im polnisch – tschechischen Grenzgebiet in Prudnik/Neustadt teilgenommen, wo man Werbung für regionale Produkte gemacht hat. Der Verband aus Walce/Walzen wurde für

Graupen vom Schweinschlachten, sowie einen Likör aus Schwarzen Holunder ausgezeichnet.

Während der diesjährigen Ausstellung „Opolagra“ hat der Verband aus Walce/Walzen für den schlesischen Kuchen und die schlesische Roulade Werbung gemacht – es zeigte sich großes Interesse unter den Besuchern.

In den Tagen 29 und 30 Juni 2011 wurde eine Fahrt nach Warschau organisiert, wo auf Einladung des Abgeordneten der Deutschen Minderheit Herrn Ryszard Galla eine 50-Köpfige Delegation aus dem Oppelner Raum den Sejm und Senat besucht hat. Die Gruppe hat das Marien Sanktuarium in Niepokalanow sowie die Warschauer Altstadt und Wilanow besucht.

Im Juli 2011 wurde ein Ausflug nach Italien organisiert. An der Fahrt haben 35 Frauen, Mitglieder des Vereines teilgenommen. Es wurden Rom, Assisi, Orivietto, Florenz und Venedig besucht.

In der Ferienzeit haben Mitglieder des Vereines mit Ihren Familien drei Mal Ausflüge zu thermalen Quellen nach Tschechien gemacht. Das waren Ausflüge gemeinsam organisiert von den Ortsverbänden Walce, Stare Kotkowice, Zuzela, Mochow, Dzierzyslawice und Ucieszkow. In den Fahrten haben 150 Frauen aus dem Verein teilgenommen.

Während der Sommerzeit wurden Familienfeste, Fahrradausflüge, Volleyballturniere für Frauen in Dolna und andere Veranstaltungen organisiert.

Eine Delegation aus unserem Verein hat im September am Europäischen Frauenkongress, der in Warschau stattgefunden hat, teilgenommen.

Die Ortsverbände aus Walzen, Dolna und Dobieszowice haben unseren Verein am Kulinarischen Wettbewerb in Bierkowice unter dem Titel: „Unser kulinarisches Erbe“ vertreten. Organisiert wurde der Wettbewerb vom Oppelner Marschallamt und das Oppelner Zentrum für Landwirtschaftsberatung. Auf 4 Wettbewerbskategorien haben unsere Ortsverbände drei Preise bekommen. Preisgekrönt wurden unsere traditionelle Speisen: Suppe aus jungen Tauben, Hochzeitslebkuchen und Rumtopf.

Die Teilnehmerinnen am Wettbewerb haben Preise, Diplome und ein Glückwunschsreiben vom Sejmabgeordneten Richard Galla erhalten.

Die Schlesischen Landfrauen machen wunderbare Erntekronen und die Tradition geben sie jungen Hausfrauen aus ihren Ortschaften sowie auf Workshops weiter. Fast alle Ortsverbände haben an Erntedankfesten in den Gemeinden, Landkreisen, sowie Woiwodschaft teilgenommen. Ihre, kunstvoll gemachte Erntekronen, haben eine der besten Plätze im Wettbewerb bekommen. Mitglieder unseres Vereines waren auch in der Jury bei Bewertung der Erntekronen tätig. Das bedeutet, dass wir als Experten in diesem Bereich wahrgenommen werden.

Im September hat in Wierzch die Jahresvollversammlung, an der 350 Landfrauen teilgenommen haben, stattgefunden.

Der Ortsverband in Polska Cerekiew (Groß Neukirch) hat einen Weihnachtsmarkt organisiert, an dem Kinder und Jugend aus Polska Cerekiew und Solarnia mit einem wunderschönen, in deutscher Sprache vorbereiteten Programm, aufgetreten sind.

Über 150 Landfrauen, Mitglieder unseres Vereines besuchten den Weihnachtsmarkt in Krakau, was sie mit einer Stadtbesichtigung verbunden haben.

Vor Weihnachten, im Dezember 2011, wurde ein Adventtreffen mit allen Vorsitzenden der Ortsverbände der Schlesischen Landfrauen, sowie Vorstand und Revisionskommission organisiert.

Der Ortsverband Walzen hat ein Adventnachmittag für Kinder, Jugendliche, sowie Erwachsene organisiert, auf dem Weihnachtsschmuck auf traditionelle Art angefertigt wurde. Vorbereitet wurde auch eine Kostprobe von traditionellen Advent- und Weihnachtsspeisen. Auf dem Tisch befanden sich: Pellkartoffeln mit Weißkäse und Butter, Kartoffelsalat mit Hering und gerösteten Speckwürfeln, Kürbissuppe, schlesische „Mauczka“, Heringe, Lebkuchen, Mohngebäck und sogar ein altes Leckerbissen für Kinder – Malz. Das war eine typische Überlieferung alter schlesischer Adventtraditionen: kulinarischen und schmucktechnischen.

Frauen aus dem Ortsverband Walce haben 40 Gipsengel für Kinder die an Adventmessen teilnehmen angefertigt. Haben auch 150 Sterne gehäkelt, die als Christbaumschmuck in der Kirche bestimmt waren.

Die Ortsverbände aus Dziedzice, Kórnica und Spórok haben den Verein vertreten am Weihnachtsfestmahl in Łosiów.

Die im Verein zusammengeschlossenen Frauen haben an Schulungen, Seminaren und Workshops teilgenommen. War der Verein Organisator von 20 Workshops, an den 605 Personen teilgenommen haben, darunter viel Kinder und Jugendliche, denen wir auf diese Weise unsere Tradition weitergeben.

In 2011 haben wir Veranstaltungen, Feste und Aktionen organisiert, von denen die Einnahmen für unsere Satzungsziele, sowie karitative Zwecke wie Fernadoption, Hilfe für Menschen in Litauen, Päckchen für Kranke und Alleinstehende, Kinderheime oder für Nikolausfeier für Dorfkinder verwendet wurden.

Im Jahr 2011 wurde ein neuer Ortsverband der Schlesischen Landfrauen in Przewoz gegründet, dem 15 Frauen Angehören.

Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland, dank der finanziellen Unterstützung konnten wir 4 kulturelle Veranstaltungen organisieren: Ausstellung der Ostertische, 2-tägiges Familienfest auf Antoszka, die Vollversammlung des Vereines Schlesische Landfrauen in Wierzch und das Adventtreffen.

Unser Verein wird unterhalten dank der Zuwendungen von der Stiftung für Entwicklung Schlesiens und Unterstützung Lokaler Initiativen.

Der Verein Schlesischer Landfrauen führte im Jahr 2011 eine Zusammenarbeit mit der Sozial-Kulturellen Gesellschaft der Deutschen, dem Marschallamt in Oppeln, dem Oppelner Beratungszentrum für Landwirtschaft, der Landwirtschaftskammer, dem Verband Schlesischer Bauern, dem Verband der deutschen Gesellschaften, der Liga der Polnischen Frauen, dem Abgeordnetenbüro des Abgeordneten Ryszard Galla, dem Haus der Deutsch-Polnischen, dem Frauenverband des Landes Rheinland Pfahls, sowie anderen Organisationen.

Frauen, die in den Verbänden des Vereines Schlesischer Landfrauen tätig sind, sind angegiert im Programm für Dorferneuerung, sind Mitglieder in Kirchengemeinderäten und Gemeinderäten.

Ich bedanke mich bei allen Frauen die in unserer Organisation tätig sind, für das ganze Jahr guter und ergebener Arbeit, dafür, dass ihr ständig unsere kleine Heimat besser und schöner macht.

Danke allen für ihre Aufmerksamkeit.

